loschenen Firma: H. Rosenkranz in durchaus keiner — weder geschäftlichen, noch privaten — Beziehung.

Stralsund, 3. Januar 1856.

Riefstal'sche Buchhandlg.
Otto Rosencrantz.

[1302.] **Fortsetzung**
von
Würth, Unterrichtsmethode.

Auf die vielfältigen Bestellungen von Heft 2 und Folge bringe ich hierdurch ergebenst zur allgemeinen Kenntniß,

daß das ganze Manuscript dieses ungewöhnlichen, auf etwa 5 Hefte berechneten Unternehmens bereits fertig und in meinen Händen ist,

daß der Verfasser aber vor dem Druck der folgenden Hefte, ganz im Einverständniß mit mir, möglichst viele Beurtheilungen seiner Arbeit zu lesen wünscht, um verständige Ansprüche und Winke noch für die folgenden Hefte zu benutzen.

Es ergeht daher meinerseits an alle Verleger der einschlägigen kritischen Blätter die ergebene Bitte, von mir Frei-Exemplare des ersten Heftes zu baldmöglichster Recension verlangen und letztere, wenn thunlich, mir für den Verfasser einsenden zu wollen. —

Stuttgart, im Januar 1856.

Rudolph Chelius.

[1303.] **Change-Offerte!**

Diejenigen Handlungen, welche auf meine Artikel zu changiren wünschen, ersuche ich, mir ihre Verzeichnisse zu übersenden und das meinige zu verlangen.

Bockenheim, Januar 1856.

Joseph Strauß.

[1304.] **Gefälligst zu beachten!**

Ich mache hiermit wiederholt darauf aufmerksam, daß ich nicht mehr

„Herder'sche Buchhandlung",

sondern

„A. Geßner'sche Buchhandlung"

firmire, u. bitte namentlich diejenigen Handlungen, hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen, welche mir ihre Nova unter beiden Firmen zugehen lassen, oder meine Firma immer noch mit der Herder'schen Verlagsbuchhandlung (B. u. K. Herder) in Freiburg verwechseln.

Disponenden

kann ich nicht gestatten von:

Reich's Hieronymus,
— Wanderblüthen,
Schreiber's Perspective und
Die Regenten 2c. (Suppl. zu Schlosser).

Meiner kostspieligen Artikel wegen ersuche ich um Zahlung ohne Uebertrag.

Carlsruhe, im Januar 1856.

Albert Geßner.

[1305.] **Zur gefl. Beachtung!**

In dieser Messe muß ich mir

alle Disponenden

freundlich verbitten.

Reutlingen. **Carl Mäcken.**

[1306.] **Disponenda**

können wir in dieser Ostermesse von:

Heer, Geographie der Schweiz.
Studer u. Escher, geologische Karte der Schweiz, roh und aufgezogen.
Tobler, Bethlehem.
Vernaleken, Leitfaden. 1. u. 2. Bd.
Worte liebender Erinnerung.
Ziegler, Karte der Schweiz in 4 Blatt.
Sämmtliche Ausgaben.
— Karte der Kantone St. Gallen und Appenzell, roh und aufgezogen.

durchaus nicht gestatten, und bitten daher um pünktliche Remission. Was von genannten Artikeln **dennoch** disponirt werden sollte, müssen wir **ohne Ausnahme** streichen und deren **spätere Zurücknahme verweigern.**

St. Gallen, im Januar 1856.

Huber & Co.

[1307.] **Keine Disponenden**

kann ich wegen bevorstehenden neuen Auflagen in diesem Jahre gestatten von

Schumann, chemisches Laboratorium,
Straub, Anleitung zum Violinspielen,
Völter, Elementargeographie,
Winckelmann, Wandkarte von Deutschland,

ebenso wenig bitte ich zu disponiren:

Morlok, Sammlung ländlicher Bauten, einzelne Lieff.,
Völter, Lehrbuch der Geographie. 2. Aufl. in Lieff.,

deren ich zur Completirung bedarf.

Eßlingen, Januar 1856.

Conr. Weychardt.

[1308.] **Keine Disponenda!**

Um allen unangenehmen Differenzen mit unsern auswärtigen Herren Collegen vorzubeugen, wiederholen und bestätigen wir die von dem nunmehr verstorbenen Herrn Carl Boldemann hieselbst in seinem Rundschreiben vom 15. December 1855 enthaltene Bestimmung, nach welcher wir die von ihm in laufender Rechnung versandten Verlagsartikel zur Ostermesse 1856 verrechnen werden **und Disponenden nicht gestatten können.**

In dem Falle also, daß gegen Erwarten diese seine Verfügung nicht beachtet werden sollte, würden wir uns genöthigt sehen, beim kommenden Rechnungsabschluß auf unsere heutige Annonce uns zu beziehen.

Lübeck, den 23. Januar 1856.

Dittmer'sche Buchhdlg.,
(G. G. Dittmer.)

[1309.] **Bitte an die Herren Verleger.**

Zur Bearbeitung eines Recensions-Kataloges über Jugendschriften und Pädagogik, mit Einschluß der passenden literarischen Erscheinungen aus der Geschichte, Naturkunde, Geographie, Arithmetik 2c, der Zeichenvorlagen, Bilderbücher 2c., ersuchen wir die Herren Verleger um gefällige Einsendung ihrer Verlagswerke, welche in genanntem Katalog Aufnahme finden sollen. — Zugleich wird demnächst in unserm Verlage eine Zeitschrift erscheinen, in welcher ebenfalls Recensionen über die neuesten Erscheinungen aus obigen Gebieten eine Stelle finden können. Die eingesandten Werke werden wir beförderlichst der Redaction einhändigen.

Basel, Jan. 1856.

H. Fischer & Co.

[1310.] Inserate landwirthschaftlicher Schriften im

Leipziger Dorfanzeiger

Aufl. 2400, verbreitet in ca. 200 Ortschaften

Fischer & Kürsten, Poststraße 1b.

[1311.] **Inserate**
für die
Allgemeine Modenzeitung,

welche bei der großen Verbreitung derselben von gutem Erfolg sind, und mit nur 1½ Ngl für 1spaltige, 3 Ngl für 2spaltige und 4½ Ngl für 3spaltige Petit-Zeile oder deren Raum berechnet werden, erbittet sich auch für dieses Jahr

Leipzig, im Jan. 1856.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[1312.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden

Hausblätter,
herausgegeben von
F. W. Hackländer und Edmund Hoefer.

Diese mit dem größten Beifall aufgenommene Zeitschrift erfreut sich einer sehr bedeutenden Verbreitung und kommt meistens in die Hände der bemittelten und höheren Stände, wo Ankündigungen noch berücksichtigt werden. Ebenso bleibt sie in den Lesegesellschaften längere Zeit aufgelegt.

Ich berechne an Insertionsgebühren für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum

2 Sgl oder 6 kr. rhein.

Stuttgart, den 15. Januar 1856.

Adolph Krabbe.

[1313.] **Zur Verständigung!**

Wir zeigen hiermit, um Irrthümern vorzubeugen, ergebenst an, daß unsere seit vielen Jahren als **einziges politisches Organ** der Steyermark erscheinende „Grazer Zeitung" fortwährend herausgegeben wird, und Inserate jeder Art gegen **billige Berechnung** aufnimmt. Wir empfehlen daher unser Blatt, welches in der ganzen Steyermark gelesen wird, zur Aufnahme von literarischen Anzeigen, welche wie bisher den günstigsten Erfolg zu erwarten haben.

Graz, 16. Januar 1856.

A. Leykam's Erben,
Verleger der Grazer Zeitung.

[1314.] **Bekanntmachungen**
aller Art finden durch die
Illustrirte Zeitung
die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 Ngl ord., 4 Ngl netto.

Leipzig. **J. J. Weber.**

SLUB
Wir führen Wissen.